

Dutzende Tote bei Massenpanik in Indien

Neu Delhi. Mindestens 89 Menschen, darunter 17 Kinder, sind bei einem hinduistischen Fest am Sonntag in Indien zu Tode getrampelt worden. Mehr als 100 Gläubige seien zudem bei der Massenpanik auf einer Brücke vor dem Ratangarh-Tempel in Zentralindien verletzt worden, sagte der Polizeichef des Distrikts Datia. Die Gläubigen gerieten demnach in Panik, als sich Gerüchte verbreiteten, die Brücke sei kurz davor, zusammenzustürzen. Allerdings hat laut Polizei zu keinem Zeitpunkt Einsturzgefahr der erst unlängst errichteten Brücke bestanden. Während des Unglücks drängten sich rund 25000 Menschen auf der sieben Meter breiten Straße über den Fluß Sindh. Ein Augenzeuge sagte der Nachrichtenagentur IANS, die Polizei habe mit Bambusstöcken auf die Menschen eingeschlagen, um die Massen in Schach zu halten. Das habe die Panik verschlimmert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208923.dutzende-tote-bei-massenpanik-in-indien.html>